

# Jahresbericht 2017



„Infotag Eine Welt“ im Bayerischen Landtag, bayernweites „Fairtrade-School-Treffen“, „Bayerische Eine Welt-Tage 2017“ oder „12. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ lauteten einige der größeren Veranstaltungen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Jahr 2017. Aber es sind die vielen Veranstaltungen vor Ort, die durch das Engagement Tausender Menschen überall in Bayern die Basis der Eine Welt-Arbeit in Bayern bilden. Eine Welt-Aktive setzen sich auf unterschiedlichsten Ebenen für weltweite Gerechtigkeit, Solidarität, Menschenrechte, Frieden und nachhaltige Entwicklung ein. Kirchliche und nichtkirchliche Organisationen arbeiten unter dem Dach des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen. Fairer Handel, Globales Lernen, Nord-Süd-Partnerschaften, Lebensstile, kommunale Eine Welt-Aktivitäten oder globale Sozial- und Umweltstandards werden partei- und konfessionsübergreifend diskutiert.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bot den bayerischen Eine Welt-Akteuren auch in 2017 nicht nur Vernetzung, Koordination und Information, sondern ebenso Beratung, Qualifizierung und Vertretung u.a. im Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie Vertretung auf Bundesebene. Die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung konnte weiter vertieft werden – besonders zu nennen ist hier die Bayerische Staatskanzlei. Regelmäßig vertrat das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. die bayerischen Eine Welt-Gruppen in mehreren Gremien: u.a. im Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit bayerischer Ministerien oder im Arbeitskreis Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zahlreiche Gespräche des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. gab es auch mit VertreterInnen des Bayerischen Landtages, vor allem mit den entwicklungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen im Bayerischen Landtag sowie im Rahmen des „Infotages Eine Welt“ am 18. Mai 2017 auf Einladung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm.

Im Kalenderjahr 2017 hervorzuheben sind die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 23./24. Juni 2017 in Augsburg, „dem“ jährlichen Ort der Begegnung für alle bayerischen Eine Welt-Akteure. Fairer Handel bildete hierbei den Schwerpunkt ergänzt durch zahlreiche Akteure aus den Bereichen entwicklungspolitischer Bildungs- und Partnerschaftsarbeit. Die Fraktionen im Bayerischen Landtag und die Bayerische Staatsregierung (repräsentiert durch die Bayerische Staatskanzlei) waren wieder mit einem Stand vertreten. Fast 80 AusstellerInnen und rund 1.500 BesucherInnen aus verschiedensten Eine Welt-Bereichen konnten begrüßt werden. Hierzu gehörten u.a. die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Bärbel Kofler MdB, Maria Noichl aus dem Europäischen Parlament und Abgeordnete aus dem Bayerischen Landtag (u.a. Dr. Fahn, Güller, Kamm, Petersen, Stamm, Dr. Strohmayer, Trautner). Es ergaben sich zahlreiche Gespräche und Eine Welt-Anliegen konnten direkt mit VertreterInnen der Legislative besprochen werden.

Fortgeführt wurde im März 2017 die Publikationsreihe zu den „Runden Tischen Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“. Zum 12. „Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ durfte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. dann im November 2017 im bayerischen Wirtschaftsministerium u.a. die Firma Greiff, die Europaabgeordnete Maria Noichl, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Misereor oder die IHK München und Oberbayern begrüßen.

Bei den Publikationen ist zudem die Herausgabe der inzwischen neunten Auflage des Handbuchs „Entwicklungspolitik in Bayern“ hervorzuheben (u.a. mit einem aktuellen Überblick über die Eine Welt-Akteure in Bayern sowie Beiträgen der Fraktionen im Bayerischen Landtag).

Fortgesetzt wurden 2017 ebenso der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“ ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)), das „Forum Globales Lernen in Bayern“ ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)), das Forum „Projekte – Entwicklung – Partnerschaft“ oder die AG bio-regional-fair ([www.bioregionalfair-bayern.de](http://www.bioregionalfair-bayern.de)). Das bayerische Partnerschaftsportale „Bayern-EineWelt“ ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)) ist leicht gewachsen und verfügte Ende 2017 über 314 Einträge.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordinierte in 2017 wieder die Teilnahme Bayerns am bundesweiten „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“. Sieben „Eine Welt-RegionalpromotorInnen“ waren in Unterfranken, Mittelfranken/Oberfranken-West, in Ostbayern, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Süd-Ost und in (Nord-)Schwaben angesiedelt und unterstützten Eine Welt-Gruppen auf vielfältigste Weise in den jeweiligen Regionen (siehe [www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de)) – zum Teil auch mit bundesweiter Auszeichnung ihrer Arbeit. Der Ausbau des Programmes in Bayern zum 1.1.2017 (von vier auf sieben PromotorInnen) wurde zusammen mit den ansiedelnden Stellen erfolgreich für die Eine Welt-Arbeit in Bayern gestaltet. Die Anstellung der PromotorInnen beim Landesnetzwerk und die Ansiedlung bei Gruppen vor Ort hat sich weiter als sehr sinnvoll erwiesen, wurde auch 2017 von den Eine Welt-Gruppen so gewünscht und ist künftig weiterhin zu ermöglichen. Eine dieser guten Praxis entgegenlaufende Auflage des BMZ bzgl. der Anstellung/Ansiedlung der Stellen wird als kontraproduktive Bevormundung verstanden. Schwierig für das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war im Rahmen des PromotorInnenprogrammes 2017 außerdem die fehlende frühzeitige Anschlussfinanzierung zum Jahreswechsel 2017/2018. Das Eine Welt Netzwerk Bayern kritisiert, dass einige Verantwortliche auf Bundesebene offensichtlich die Verantwortung der Eine Welt-Gruppen auch als Arbeitgeber nicht im Blick haben. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat wieder ein erhebliches finanzielles Risiko übernommen, das kleine Gruppen vor Ort nicht tragen könnten. Auch dieser Aspekt wird vom BMZ nicht wahrgenommen, wenn es bevormundend in die Struktur des PromotorInnenprogrammes eingreift.

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war auch 2017 wieder wichtiger Bestandteil der Beratungs- und Informationsarbeit für Weltläden und Aktionsgruppen, konnte viele Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen und bot zahlreiche Fortbildungen an. Im Sommer/Herbst 2017 bot die Fair Handels-Beratung Bayern zum inzwischen fünften Mal die bayerische Weltläden-Umfrage an.

Pionierarbeit leistete das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. mit der Veröffentlichung des ersten bundesweiten Weltlädenverzeichnis-

nisses. Es wurde u.a. deutlich, dass es in Deutschland mehr als die bisher immer nur geschätzten 800 Weltläden gibt. Von den rund 900 Weltläden in Deutschland (mit mindestens 15 Stunden Öffnungszeit und separatem Raum) sind fast 25% in Bayern gelegen.

Die langjährige Partnerschaftsarbeit mit Westkap / Südafrika war auch 2017 Teil der Arbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.. Im Juni 2017 konnte mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei ein Vertreter des Partner-Netzwerkes „Western Cape Network for Community, Peace and Development“ nach Bayern eingeladen werden. Er stand für Gespräche mit Schulen und Eine Welt-Gruppen zur Verfügung. Im Dezember 2017 konnten fünf Jugendliche aus Bayern am internationalen Jugendcamp „Sondeza“ in Westkap teilnehmen. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war wieder zuständig für Ausschreibung, Auswahl und Begleitung.

Wie in allen Jahren war auch 2017 das Verfassen von Berichten sowie Antragstellung ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.. Im Sommer 2017 bewarb sich das Eine Welt Netzwerk Bayern außerdem erfolgreich auf die Ausschreibung der Regionalen Bildungsstelle von „Bildung trifft Entwicklung“. Dem vom BMZ für Bayern vorgesehenen Ausbau lag ein sehr ambitionierter Zeitplan zugrunde, der nur dadurch bewältigt werden konnte, dass Vorstände auch in ihrem Urlaub arbeiteten. Zum 1. Oktober 2017 konnten so zwei neue MitarbeiterInnen in der neuen Bildungsstelle in den Räumen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ihre Arbeit aufnehmen. Der mit der Bewerbung eingereichte Finanzierungsplan war leider schnell bedeutungslos geworden - trotz „Zuschlag“ mussten anschließend wieder neue Finanzanträge gestellt werden, die den Betrieb bis Ende 2018 aber leider nicht sicherstellen konnten. Die aus unserer Sicht unzureichende Finanzplanung des BMZ sorgte für erheblichen Mehraufwand für den Vorstand.

Vom Eine Welt Netzwerk Bayern noch in 2017 für 2018 auf den Weg gebracht wurden u.a. die Verleihung des „Bayerischen Eine Welt-Preises 2018“ am 16. Juni 2018 in Nürnberg, die „Bayerischen Eine Welt-Tage 2018“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am 22./23. Juni 2018 in Augsburg sowie die Vorbereitung der „Westkap-Reise“ mit den entwicklungspolitischen SprecherInnen im Bayerischen Landtag im Februar 2018. Außerdem frühzeitig vorbereitet wurde gemeinsam mit dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. eine Aktion zur Landtagswahl 2018 in Bayern.

Dem 1999 gegründeten Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. sind im Kalenderjahr 2017 acht neue Mitgliedsgruppen beigetreten. Zum 31.12.2017 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 166 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 31.12.2017 weitere zehn Fördermitglieder (insbesondere MandatsträgerInnen aus dem Deutschen Bundestag bzw. dem Bayerischen Landtag).

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 2017 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (u.a. im Rahmen des bundesweiten „PromotorInnenprogrammes“), der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen. Danke!

Allen HelferInnen und UnterstützerInnen, allen Engagierten in der bayerischen Eine Welt-Arbeit einen herzlichen Dank für die umfangreichen Aktivitäten zur gerechteren Gestaltung der Globalisierung!

Der Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:  
(v.li.n.re.: Dr. Norbert Stamm, Dr. Alexander Fonari, Sabine Slawik, Annegret Lueg, Vivien Führ, Dr. Jürgen Bergmann, Oliver Wild)



### **Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**

Weißer Gasse 3

86150 Augsburg

[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)

Registergericht Augsburg VR 2396

Bankverbindung:

Ligabank Augsburg

IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94

BIC GENODEF1M05

[www.bavaria-westerncape.de](http://www.bavaria-westerncape.de)

[www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)

[www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de](http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de)

[www.bioregionalfair-bayern.de](http://www.bioregionalfair-bayern.de)

[www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)

[www.eineweltkita.de](http://www.eineweltkita.de)

[www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de)

[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)

[www.freiwillige-einewelt-bayern.de](http://www.freiwillige-einewelt-bayern.de)

[www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)

[www.kommunen-einewelt.de](http://www.kommunen-einewelt.de)

## Bayerische Eine Welt-Tage 2017

Am 23./24. Juni 2017 fanden in Augsburg die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" statt. U.a. mit Dr. Bärbel Kofler MdB (Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung), Dr. Hans Jürgen Fahn MdL, Christl Kamm MdL, Kathi Petersen MdL, Maria Noichl MdEP, Harald Güller MdL, Dr. Simone Strohmayr MdL, Carolina Trautner MdL, Johann Häusler MdL, Claudia Stamm MdL, Herbert Woehrlein MdL, Shay Cullen (Philippinen), Clifton Swartz (Südafrika).



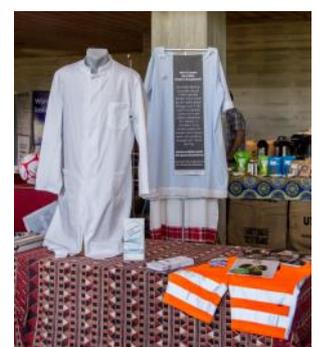
[www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)

**Bayerische Eine Welt-Tage**  
mit Fair Handels Messe Bayern

**23. Juni 2017**  
Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

**24. Juni 2017**  
Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

**Kongress am Park, Augsburg**





### Infotag Eine Welt im Bayerischen Landtag

Am 18.05.2017 präsentierten auf Einladung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm zahlreiche der 161 kirchlichen und nichtkirchlichen Mitgliedsgruppen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ihre Arbeit den Abgeordneten im Bayerischen Landtag. Frau Stamm MdL hielt in ihrer Eröffnungsrede u.a. fest, dass alle im Landtag vertretenen Parteien darin übereinstimmen, dass wir über unsere Lebens- und Wirtschaftsweise nachdenken müssen.



# GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

## 12. „Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“

### „Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

Freitag, 23. Juni 2017, 11.00 Uhr – 13.30 Uhr

mit Beiträgen von:

- Carina Bischke, TransFair e.V.: „Fairtrade-Towns Kampagne – aktueller Stand und Potentiale“
- Ute Merkel, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr / Abteilung Kommunale Angelegenheiten: "Die Berücksichtigung sozialer Kriterien in der kommunalen Vergabe"
- Dr. Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen / Beauftragter für kommunale Entwicklungszusammenarbeit des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: "Kommunale know-how-Partnerschaften: Strukturen und Fördermöglichkeiten" - Verweis auf Beitrag der SKEW
- Gabriele Obser, Stadt Nürnberg - NürnbergStift, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit: „Faire Dienstkleidung für den Pflegedienst“
- Felizitas Smith und Frank Braun, Eine Welt-Regional-PromotorInnen: „Öko-soziale Beschaffung in der Arztpraxis“

Austauschrunde: gute Beispiele aus der Praxis und Benennung von „Baustellen“ / Schwierigkeiten



## 12. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Freitag, 24. November 2017, 14.00 - 18.00 Uhr, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Mit Beiträgen von Ulrich Konstantin Rieger, Leitender Ministerialrat, Abteilung Internationalisierung im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie; Maria Noichl, Mitglied des Europäischen Parlaments; Armin Paasch, Referent für Wirtschaft und Menschenrechte beim Bischöflichen Hilfswerk Misereor e.V.; Hans-Peter Beck, Geschäftsführer GREIFF Mode GmbH & Co. KG; Dr. Bernhard Felmborg, Moderator des "Textilbündnisses" / Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Rainer Agster, adelphi München; Gerti Oswald, IHK für München und Oberbayern; Christiane Lüst, oeko & fair Gauting

Programm sowie Präsentationen einzelner ReferentInnen siehe: <http://eineweltnetzwerkbayern.de/csr/>



## EINE WELT-PROMOTORINNEN

Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Vereine, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-PromotorInnenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-PromotorInnen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an.

Bundesweit sind im Rahmen des "Eine Welt-PromotorInnenprogrammes" zur Förderung der Eine Welt-Arbeit bereits über 150 Eine Welt-Fach- und RegionalpromotorInnen tätig. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern (Bayerische Staatskanzlei). In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Träger des Programmes.

Seit 01.01.2017 sind **drei neue/zusätzliche Eine Welt-RegionalpromotorInnen** in Bayern tätig:



Links: VIKTORIA SODER für die Region **Oberbayern-Süd-Ost**, angesiedelt bei der Priener Initiative für Eine Welt e.V.

Mitte: SHILOE MOKAY für die Region **Unterfranken**, angesiedelt bei der Initiative Eine Welt e.V. in Würzburg

Rechts: CLAUDIA WIEFEL für die Region **Oberbayern-Süd**, angesiedelt bei der Indienhilfe e.V. in Herrsching.

Wie die übrigen vier RegionalpromotorInnen der Regionen **Ostbayern I** (MARINA MALTER), **Östliches Bayern II** (KIRSTIN WOLF), **Mittel und Oberfranken-West** (FRANK BRAUN), sowie **(Nord)-Schwaben** (FELIZITAS SMITH) unterstützen sie die Eine Welt-Gruppen in den jeweiligen Regionen.

### Beispiele aus der umfangreichen Eine Welt-Arbeit der bayerischen PromotorInnen:

#### XXXL – Wir tragen Fair! Eine Aktion der Iller-Lech Weltläden

In 15 Gemeinden und Städten des Iller-Lech-Kreises erzählten vom 22. April bis 6. Mai über 130 Riesen-T-Shirts die Geschichten der Menschen hinter der Mode: arbeitende Kinder, mit Pestiziden vergiftete Väter, unterbezahlte Mütter. Die Weltläden wiesen mit regionalen Aktionen auf die Probleme im Anbau konventioneller Baumwolle und in der Produktion von Textilien hin und zeigen seither auf der eigens erstellten Internetplattform [www.iller-lech-traegt-fair.de](http://www.iller-lech-traegt-fair.de) Alternativen zum herkömmlichen Kleiderkauf auf. Höhepunkt der Aktion war eine gemeinsame Veranstaltung am 29. April in der Fußgängerzone in Kempten. Dort machten die teilnehmenden Weltläden gemeinsam mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, auf das Thema aufmerksam.

Die Aktion der Weltläden Iller-Lech und Eine Welt-Promotorin Felizitas Smith wurde am 4. Juli 2017 auf der Ethical Fashion Week mit der "Spitzen Nadel 2017" ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand im Funkhaus Berlin statt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis würdigt Initiativen, die mit innovativen Aktionen auf die Missstände in der globalen Textil-, Schuh- und Lederindustrie aufmerksam machen. Die Aktion „XXXL – Wir tragen fair“ wurde in der Kategorie „Breitenwirkung“ gewürdigt.



#### Ostbayern spielt fairen Handball!

Aus einer Zusammenarbeit der Bad Boyz Ballfabrik, des Weltladens Teublitz und der Eine Welt-Promotorin für die Oberpfalz ist das runde Spielgerät mit der Aufschrift: "Ostbayern spielt fair" entwickelt worden, um insbesondere Schulen und Handballvereine in der gleichnamigen Liga auf das Thema fair gehandelter Bälle aufmerksam zu machen.

Die Handbälle der Kampagne können in verschiedenen Größen über den Weltladen Teublitz bestellt und bezogen werden: [www.ewl-teublitz.de](http://www.ewl-teublitz.de).

Kontakt: Marina Malter, [marina.malter@eineweltladen.com](mailto:marina.malter@eineweltladen.com)



## 16. Februar 2017: Europäische Metropolregion Nürnberg wird als Faire Metropolregion ausgezeichnet

Als erste der Europäischen Metropolregionen wurde die Metropolregion Nürnberg von Transfair-Vorstand Dieter Overath als "Faire Metropolregion" ausgezeichnet. Die feierliche Auszeichnung fand im Rahmen der BIOFACH, der Weltleitmesse für ökologischen Landbau, in Nürnberg statt. Im Beisein vieler VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft feierten auch zahlreiche Weltladen-VertreterInnen aus der Region die Auszeichnung, die in einem fast dreijährigen Prozess erreicht wurde. Die beiden Sprecher des Initiativkreises, Ruth Dorner (Stadträtin in Neumarkt in der Obpf.) und Frank Braun (Eine Welt-Promotor) nahmen gemeinsam mit dem Ratsvorsitzenden der Metropolregion, Landrat Armin Kroder, die Urkunde entgegen. Nun gilt es, den Schwung der Auszeichnung zu nutzen, um mit den Kommunen und Landkreisen weitere Maßnahmen, gerade auch in der Beschaffung durch die öffentliche Hand, in die Wege zu leiten.



## 05. Oktober 2017, Bad Brückenau: Vernetzungstreffen Unterfranken Fairtrade-Towns

In Kooperation mit der Stadt Bad Brückenau, Eine Welt-Promotorin Shiloe Mokay-Rinke und mit Unterstützung von Transfair e.V. fand am 5.10.2017 das 2. Vernetzungstreffen aller Fairtrade-Städte, -Gemeinden und -Landkreise in Bad Brückenau statt. Mit 39 TeilnehmerInnen waren fast alle Fairtrade-Städte und -Gemeinden sowie alle Fairtrade-Landkreise aus Unterfranken vertreten. Die Eine Welt-Promotorin hielt einen Vortrag über ihre Arbeit und den aktuellen Stand in Unterfranken. Das Treffen 2018 wird in Schweinfurt stattfinden.



## August/September 2017, Landshut: SchülerInnen interviewen BundestagskandidatInnen

Die Monate August/September standen für eine Gruppe engagierter Jugendlicher aus Landshut unter dem Motto "Bundestagswahl 2017". Sie hatten es sich unter der Leitung von Eine Welt-Promotorin Kirstin Wolf zur Aufgabe gemacht, die BundestagskandidatInnen verschiedener Parteien zu ihrem politischen Programm hinsichtlich kleinbäuerlicher Landwirtschaft, Asylpolitik und Menschenrechte weltweit zu befragen. Die Antworten der befragten PolitikerInnen waren äußerst interessant und wurden von Isar-TV, das die Aktion begleitete, aufgezeichnet und noch im Vorfeld der Wahl ausgestrahlt.



## 28. September 2017, Traunstein: Vortrag "Fairtrade-Landkreis"

Immer mehr Gemeinden und Städte im Landkreis Traunstein unterstützen im Rahmen der "Fairtrade-Town-Kampagne" aktiv den Fairen Handel. Aus diesem Grund lud die Kreistagsfraktion B 90 / Die Grünen die Eine Welt-Promotorin für Südostoberbayern am 28.09.2017 in das Landratsamt Traunstein ein, um über die Kampagne zu referieren. Zur Fraktions Sitzung waren zudem VertreterInnen aller weiteren Parteien sowie interessierte BürgerInnen eingeladen. Eine Welt-Promotorin Viktoria Soder stellte in ihrem Vortrag u.a. die Kriterien für einen fairen Landkreis sowie ihre Arbeit als Promotorin und Möglichkeiten der Unterstützung vor. Der faire Landkreis Traunstein soll in der nächsten fraktionsübergreifenden Kreistagsitzung thematisiert werden.



## 29. November 2017, Starnberg: Steuerungsgruppen-Vernetzungstreffen

Zum 29.11.2017 lud Eine Welt-Regionalpromotorin Claudia Wiefel erstmals alle Fair Trade Towns der Region "Oberbayern-Süd" nach Starnberg ein. Zahlreich erschienen Gemeinde- als auch ehrenamtliche VertreterInnen sowie Gruppen, die sich gerade mit ihrer Gemeinde im Bewerbungsprozess befinden. Zum gegenseitigen Kennenlernen wurden erfolgreiche Projekte sowie Herausforderungen besprochen. Transfair-Referentin Carina Bischke stellte Möglichkeiten der Unterstützung von Kommunen und Referent Robert Weber, Gründer der Bad Boyz Ballfabrik, u.a. faire FIFA-zertifizierte Bälle für die Stadt München vor. U.a. auch die Kommune Penzberg hat bereits einen eigenen fairen Ball über Bad Boyz erstellt.





2017 wurden mit der Fair Handels-Beratung 152 Weltläden und Fair Handels Gruppen erreicht.

**Einzelberatungen:** In Einzelberatungen vor Ort wurden 13 Weltläden und Fair Handels-Gruppen mit insgesamt 47 Personen erreicht.

**Vorträge/Seminare:** Bei 15 Vorträgen und Seminaren wurden 63 Weltläden/sonstige Akteure mit 211 TeilnehmerInnen erreicht. Zur weiteren Information die Orte: Neuendettelsau, Landsberg a.L., Roßtal, Wertingen, Ingolstadt, Wasserburg (Bodensee), Kempten, Nesselwang, Prien, Schrobenhausen, Tutzing, Bad Neustadt a.d.Saale.

**Begleitung Regionaltreffen:** Die Fair Handels-Beratung begleitete 14 Regionaltreffen mit insgesamt über 390 TeilnehmerInnen. Die Orte: Buchloe, Mömlingen, Ingolstadt, Markttheidenfeld, Mitterfelden, Fürth, Schrobenhausen, Landsberg a.L., Würzburg, Marktoberdorf, Petershausen,.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden ([www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen – Danke!

## Beispiele für Aktivitäten:

### Weltläden unter der Lupe

Zum fünften Mal wurde 2017 die gleich lautende Umfrage durchgeführt. Eingeladen zur Teilnahme waren alle Weltläden in Bayern. Analysiert wurden die Geschäftsjahre 2015 und 2016. Die Ergebnisse unterstützen das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. mit der Fair Handels Beratung in ihrer Arbeit und dienen den teilnehmenden Weltläden zugleich als Betriebsvergleich. Es haben 43 Weltläden daran teil genommen, individuelle Rückmeldungen erhalten die Gruppen Anfang 2018.

### Grundkurs "Fairer Handel" für Weltladen-MitarbeiterInnen

Über 40 TeilnehmerInnen - überwiegend neue Weltladen-MitarbeiterInnen - nahmen am 10. März 2017 am Grundkurs "Fairer Handel" in Landsberg am Lech teil. Unter der Leitung von Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg informierten sie sich am Beispiel "Orangensaft" über die Grundsätze des Fairen Handels, die verschiedenen Siegel und die Arbeitsweise der Weltläden. In Kleingruppen wurden PRO und CONTRA zum Fairen Handel im Weltladen bzw. im Supermarkt diskutiert. Am Ende bewältigten die Weltladen-MitarbeiterInnen noch die sportliche Aufgabe, in 100 Sekunden den Fairen Handel mit eigenen Worten zu erklären.



### "Ist das fair?" Vorträge und Diskussion am 23.11.2017

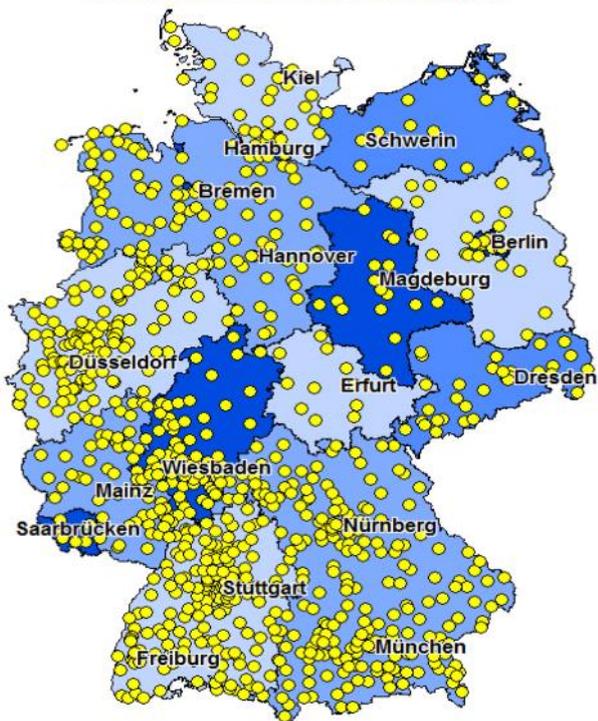
Wo geht unser Geld hin? Was wird bewirkt? Wem kann man trauen? 1000 Siegel, eine Lüge?

Kritische Nachfragen werden zum Anlass genommen, Fairtrade in einer verantwortungsbewussten, zeitgemäßen und vor allem authentischen Weise zu beleuchten. Das Gefühl betrogen zu werden, ist allgegenwärtig in der Gesellschaft. Wie geht man trotzdem mit wichtigen und ernsten Themen um, die die Welt nach vorne bringen können?

Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., und Dr. Arno Wielgoss von Peru Puru hielten je einen Impulsvortrag zum Thema. Anschließend diskutierten sie zusammen mit Eine Welt-Promotorin Shiloe Mokay-Rinke auf dem Podium und stellten sich den Fragen aus dem Publikum. Es entstand eine lebendige Diskussion über den Fairen Handel und seine Wirkung. Moderiert wurde die Veranstaltung von Kurdirektor Michael Feiler.



### Weltläden in Deutschland



Copyright 2017 Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

### Erstes bundesweites Weltladen-Verzeichnis

Das Eine Netzwerk Bayern e.V. hat 2017 als erster Akteur ein bundesweites Weltladen- bzw. Eine Welt-Laden-Verzeichnis veröffentlicht. Entgegen der oft verbreiteten Vermutung gibt es bundesweit nicht 800, sondern mehr als 900 Weltläden. Davon rund 25% in Bayern (Definition: mindestens 15 Stunden geöffnet und eigene Räumlichkeit).

Download des Verzeichnisses der Weltläden in Deutschland:

[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de) -> Weltladen  
 Eventuelle Änderungen / Ergänzungen bitte an  
 Annegret Lueg, [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de).

Ebenfalls auf o.g. Seite:  
 Ein Verzeichnis der Weltläden in Bayern (nach Regierungsbezirken sortiert), ein Verzeichnis von Schulweltläden in Bayern sowie eine Linksammlung zu Weltläden in anderen Bundesländern.

Weitere Informationen bei Annegret Lueg: [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)

[www.fairerhandel-bayern.de/beratung](http://www.fairerhandel-bayern.de/beratung)

### Faire Bälle in Bayern

2017 wurde ein Verzeichnis der „Fairen Bälle“ in Bayern erstellt:



### Faire Stadtkaffees und Stadtschokoladen in Bayern

Auch in 2017 wurden die Verzeichnisse der fairen Stadtkaffees und Stadtschokoladen in Bayern gepflegt. Siehe hierzu auch [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)



### Faire Stadtkaffees in Bayern



### Faire Stadtschokoladen in Bayern



© 2016 Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

© 2016 Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## AUSSTELLUNGEN

Die **Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“** umfasst sieben ausleihbare Roll-Ups zu den Themen „10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Bayern spielt fair! - Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Faire Städteschokoladen in Bayern“ und „Faire Städtekaffees in Bayern“.

An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2017 gezeigt: Augsburg, Langquaid, Abensberg, Dillingen, Nürnberg, Prien, München-Feldmoching, Alzenau, Lindau und Senden.

The posters contain the following information:

- Fairer Handel ...**: 10 Grundprinzipien des Fairen Handels.
- Fair genießen statt auspressen!**: Welcher Weggenuss bei Orangensaft? Wie gesund Trageness? - was sind denn die Fair-Trade-Fragen?
- Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel**: Ein eigenes Siegel und Zeichen erkennen: Die faire gehandelte Produkte.
- Bayern spielt fair!**: Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine!
- Weltläden in Bayern**: Marktplatz.
- Faire Städteschokoladen in Bayern**: Adressen der Weltläden in Bayern.
- Faire Städtekaffees in Bayern**: Adressen der Weltläden in Bayern.

## Ausstellung „Entwicklungsland D“ eine lange Geschichte...

Seit 2001 ist die Ausstellung "Entwicklungsland D" Teil der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.. Bis heute haben die Themen der Ausstellung (leider) nichts an Aktualität eingebüßt. Die Faktenzettel zu den einzelnen Themen werden regelmäßig ergänzt und überarbeitet. 111 mal wurde „Entwicklungsland D“ in den vergangenen 17 Jahren ausgeliehen (2017 in Haar, Füssen und Nürnberg) und das nicht nur in Bayern. Die weiteste Reise ging als englische Version nach Westkap / Südafrika. Inzwischen sind auch Versionen in bayerischen Dialekten verfügbar. Interessiert waren vor allem Nord-Süd-Foren, Gymnasien, Agenda21-Kreise, Weltläden, Pfarreien, Volkshochschulen, Akademien und politische Parteien. Zunehmend kommen die beeindruckenden Plakate auch bei Veranstaltungen zur Ernennung von Fair-Trade-Towns zum Einsatz.

Informationen und Reservierung:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/ausstellungen/entwicklungsland-d.shtml>



## „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“

An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2017 gezeigt: Günzburg, Augsburg

# BAYERNWEITE HANDY-AKTION

## Bayernweite Handy-Aktion (Bildungs- und Sammel-Aktion)

In Kooperation mit Mission EineWelt zeigt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der bayernweiten HandyAktion die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion auf.

Starten auch Sie Ihre HandyAktion, z.B. in der Schule, Kirchengemeinde, im Weltladen, in der Jugendgruppe oder in der Arbeitsstelle!

[www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de)



## BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG

### Bildung trifft Entwicklung in Bayern

Seit dem 1. Oktober 2017 gibt es die Regionale Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung" in Bayern mit Sitz in Augsburg. Das Programm „Bildung trifft Entwicklung“, kurz BtE, engagiert sich deutschlandweit für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten hier vor Ort schlägt.

BtE vermittelt ReferentInnen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen.

Die ReferentInnen haben alle mindestens ein Jahr in der Entwicklungszusammenarbeit oder in internationalen Freiwilligendiensten gearbeitet oder sind MigrantInnen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Herausforderungen der Globalisierung.

Bildung trifft Entwicklung ist ein bundesweites Programm, das getragen wird von:

dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen, dem Eine Welt Netz NRW e.V., dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT), dem Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) in Göttingen, dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und Engagement Global gGmbH.



Ansprechpartnerinnen für BtE-Bayern sind:

Susanne Giese  
Projektleitung  
giese@eineweltnetzwerkbayern.de  
0821/650 72 936

Caren Rehm  
Projektreferentin  
rehm@eineweltnetzwerkbayern.de  
0821/650 72 936



www.bte-bayern.de

## EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL

### Alles muss klein beginnen! „Eine Welt-Kita: fair und global“

Globales Lernen beginnt bereits im Kindergarten: Ein Blick über den Tellerrand zu Familien in anderen Teilen der Welt, die z.B. Kakao für unsere Schokolade anbauen, kann helfen, die Welt besser zu verstehen.

Seit 1. Juni 2017 läuft in der Trägerschaft des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und in Kooperation u.a. mit BildungsArbeit Global sozial e.V. (Erding), Brot für die Welt Bayern / Diakonisches Werk, Caritas-Fachakademie für Sozialpädagogik Bamberg, Eine Welt Laden e. V. Amberg /Abteilung Zukunftsakademie - Lernen global, Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V., Kindermissionswerk "Die Sternsinger", Misereor Arbeitsstelle Bayern, Mission EineWelt, Staatsinstitut für Frühpädagogik und

dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern das bayernweite Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“. Projektziel ist es, "Eine Welt-Themen" bzw. "Globales Lernen" als Bildungskonzept in bayerischen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Hierfür werden MultiplikatorInnen gesucht und Fortbildungen für interessierte ErzieherInnen angeboten. Zudem werden im Rahmen von Austauschtreffen gute Beispiele, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht und voneinander gelernt.

Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita - fair und global" bewerben.

Das Projekt wird gefördert über Engagement Global aus Mitteln des BMZ sowie von den Kooperationspartnern.

Mehr Informationen sowie den Flyer und Termine finden Sie unter [www.eineweltkita.de](http://www.eineweltkita.de).



# EINE WELT-STATIONEN



Im Rahmen des Projektes Entwicklungsland Bayern ist ein bayernweit flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens entstanden. Diese inzwischen 25 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure.

Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Auch 2017 trafen sich VertreterInnen der 25 Bayerischen Eine Welt-Stationen auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu einem zweitägigen Qualifizierungsseminar in München.

Kontaktdaten der 25 Eine Welt-Stationen siehe:

[www.eineweltstationen.de](http://www.eineweltstationen.de)



## "Eine Welt betritt das Klassenzimmer - Workshops für NGOs und Vereine. Einführung in die Didaktik des Globalen Lernens"

An verschiedenen Orten in Bayern wurden und werden seit 2009 schulische und außerschulische Lernpartner in dezentralen Workshops für die Zusammenarbeit gestärkt: "Wie können Inhalte Globalen Lernens in der Schule vermittelt werden?"

Die Workshops bieten kompetente Hilfestellung und vermittelten methodisch-didaktische Grundlagen des Globalen Lernens:

- Informationen über Rahmenbedingungen an Schulen
- Einführung in das Globale Lernen
- Kennenlernen und praktische Anwendung verschiedener Methoden des Globalen Lernens an ausgewählten Beispielen
- Möglichkeit, ein eigenes Bildungsangebot zu entwickeln oder zu optimieren
- Weitere Ideen für Projekte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen NGOs und Schulen

### Termine in 2017:

27. Mai in Landsberg, 13. Juli in Traunstein, 16. November in Regen, 07. Dezember in Herrsching

**Eine Welt  
im  
Klassenzimmer**

**Globales Lernen  
in der Praxis  
Workshop zu Methodik  
und Didaktik**

### 07.02.2017: Bayerische Eine Welt-Ministerin empfängt Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern

Dr. Beate Merk MdL, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei und somit auch zuständige "Eine Welt-Ministerin", empfing den Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern zu einem umfangreichen Gedankenaustausch zu Eine Welt-Themen. U.a. thematisiert wurden Fluchtursachenbekämpfung, Eine Welt-PromotorInnenprogramm, "Bayerische Eine Welt-Tage", Partnerschaftsarbeit und kommunales Eine Welt-Engagement.



## Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven

(9. Auflage 2017)

Bezug (7,49 € + Versand) über:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über Eine Welt-Engagement im Freistaat Bayern, stellt die wichtigsten Akteure bayerischer Eine Welt-Politik vor, skizziert die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung und dokumentiert die (Eine Welt-)Positionen der Fraktionen im Bayerischen Landtag. Sie ist eine Arbeitshilfe für Nichtregierungsorganisationen, Verwaltung, Abgeordnete wie auch für weitere Interessierte und zeigt Perspektiven für Eine Welt-Politik in Bayern auf. Gegenüber der achten Auflage des Handbuchs „Entwicklungspolitik in Bayern“ wurden alle Beiträge aktualisiert. Die Beiträge der entwicklungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen im Bayerischen Landtag sind komplett überarbeitet und beruhen auf von der Redaktion eingereichten Fragen. Hierbei im Mittelpunkt steht die Umsetzung der „Entwicklungspolitischen Leitsätze des Bayerischen Landtages“ für die Gestaltung der künftigen Eine Welt-Politik in Bayern.

Weitere Infos inkl. zahlreicher Beiträge zum Download:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/publikationen.shtml>



## Eifter Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Fonari / Führ / Stamm (Hg.), Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., März 2017

Bezug (5,89 Euro zzgl. Versand; gegen Rechnung) über: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

Mit Beiträgen von:

Dr. Bärbel Kofler MdB (Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe), Uwe Kekeritz MdB, Kathi Petersen MdL, Carolijn Terwindt (ECCHR), Nicole Wagner (Greiff), Julian Mertens & Mandana Rasooli Zadehei & Alice Redhardt (GLS-Bank), Maik Pflaum (Christliche Initiative Romero), Christa Dürr (Transparency International), Kurt Ludwig Nübling (PRIMAVERA LIFE), Oliver Gothe (FAIR SQUARED GmbH), Gudrun Schlöpker (Fairtrade Deutschland e.V.), Renate Arnold & Annette Huland (Gemeinwohl-Ökonomie)



Einzelne Beiträge online unter: <http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/publikationen/11-runder-tisch-bayern.shtml>

## Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Im Jahr 2017 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 18. Januar nach Augsburg sowie am 20. Juli nach Nürnberg ein.

## Forum Globales Lernen in Bayern

Das 2004 gegründete *Forum Globales Lernen in Bayern* ist eine bayernweite Plattform mit VertreterInnen aus Pädagogik, Wissenschaft, Verwaltung, Eine Welt und Elternverbänden zur Verbreitung Globalen Lernens bzw. zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern. Inhaltliche Grundlage bildet die 2010 verabschiedete "Erklärung zum Globalen Lernen", ein bayerischer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das *Forum Globales Lernen in Bayern*, das vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordiniert wird, tagte am 17. März 2017 und 05. Mai in Nürnberg und am 23. Juni in Augsburg.

[www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)

## Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern".

Die durch die Bay. Staatskanzlei und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern geförderte Internetseite [www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de) sorgt seit 2006 für einen Überblick darüber, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2017 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt und führte Ende des Jahres 314 eingetragene Partnerschaften auf.



[www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)



## Bavaria — Western Cape



## Sondeza

Auch in 2017 nahmen auf Vermittlung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wieder Jugendliche aus Bayern am internationalen Jugendcamp „Sondeza“ (vom 01.12. bis 10.12.2017) in Westkap teil. Die fünf Jugendlichen im Alter von 15 und 16 Jahren beteiligten sich am „Sondeza Afri-Youth-Seminar“ in Ganzekraal, Südafrika. Ziel von Sondeza ist es, junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen zu bringen, um so Toleranz und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Zu den Organisatoren gehören die Verwaltungen der Gemeinde Swartland und des Bezirkes West Coast, die ABSA Bank, die Initiative Sondeza und die Regierung Westkaps. Besonderen Dank an die Bayerische Staatskanzlei für die Unterstützung! Weitere Infos unter [www.bavaria-westerncape.de/news](http://www.bavaria-westerncape.de/news)



## Hintergrund:

Seit 2010 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Western Cape Network for Community Peace and Development (WCNCPD) und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., basierend auf der Partnerschaft zwischen den Provinzen Bayern und Westkap in Südafrika. Ziel ist eine faire, nachhaltige Entwicklung und soziale Transformation vor allem durch gegenseitige Aufklärungsarbeit und Austausch. Themen sind Projekte und Aktivitäten zur Armutsbekämpfung, der Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Provinzregierung sowie die Förderung individueller Verantwortung und lokaler Aktivitäten.

Siehe auch: <http://www.bavaria-westerncape.de/>

# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



## Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 - 31.12.2017

Erträge	2017	2016
Mitglieds-, Förderbeiträge	14.565,00 €	14.170,00 €
Spenden	180,00 €	500,00 €
Zinsen	-	-
Honorare, Publikationen, sonst.	3.375,82 €	2.597,47€
Projektzuschüsse	510.156,07 €	322.139,61 €
Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	10.726,08 €	15.381,37 €
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>539.002,97 €</b>	<b>354.788,45 €</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Personalaufwand	380.232,31 €	242.039,65 €
Projektkosten	121.314,52 €	85.447,30 €
Verwaltungskosten	18.185,53 €	13.790,93 €
Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.000,00 €
Einst. in freie Rücklagen	1.500,00 €	1.500,00
Einst. in Betriebsmittelrücklagen	14.500,00 €	8.500,00
Zuführung / Entnahme Vereinsvermögen	1.270,61 €	1.510,57
<b>Gesamt-Aufwendungen</b>	<b>539.002,97 €</b>	<b>354.788,45 €</b>

### Herkunft Projektzuschüsse 2017:

	Prozent
Bayerische Staatsregierung	39,7%
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	46,5%
Bayerische (Erz-)Diözesen	6,3%
Evang. Kirche (BfdW_EED/VA-KED)	6,0%
Diverse Kleinzuschüsse	1,5%

## Die 166 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden. Stand ist 31. Dezember 2017.

### A

- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Action Developpement Togo e.V. (Nürnberg)
- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Agroforesta e.V. (Kochel)
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Aktion Pit – Togohilfe e.V. (Maisach)
- Weltladen Alzenau e.V.
- AMANDLA EduFootball e.V.
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Aschaffener Solidaritäts-Kaffee e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH

### B

- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- BildungsArbeit Global Sozial e.V. (Erding)
- Die Brücke – Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- BDKJ Bayern
- Weltladen-Berching e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / ‚Brot für die Welt‘
- Faire Welt e.V. Bruckmühl
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.
- Friedensbüro OLALA e.V. (Bad Reichenhall)

### C / D

- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.
- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.

### E

- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- El Inka Kunst
- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V.
- Welt-Brücke e.V. Eichstätt
- Arbeitskreis Shalom für Gerechtigkeit und Frieden an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Elote e.V.
- Weltladen Eltmann
- Weltladen Erding e.V.
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)

### F

- FAIR Handelshaus Bayern e.G.
- Fairer Jakob (Feucht)
- FIAN München
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Eine Welt Laden Fridolfing
- Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen
- Partnerschaft statt Almosen; Verein für EINE Welt e.V. (Feldmoching)

### G

- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG
- fair-Grafiing Weltladen eG
- Green Step e.V.
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.

### H

- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- Eine Welt e.V. Herrieden
- Hawelti e.V.

### I / J

- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- „Fenster zur Welt“ Irsee
- ISDE–Institut, international-sustainable-development-education Institut, internationales Institut für zukunftsfähige / nachhaltige Bildung und Entwicklung e.V., München
- Jesuitenmission Nürnberg

### K

- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Kath. Landvolkbewegung Bayern - Landesstelle der KLB Bayern e.V.
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Khoisan Trading Germany GmbH
- Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Bayern
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd

### L

- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Förderverein Nord-Süd-Forum Landsberg e.V.
- Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.

- Eine Welt Laden Lauf
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Lebenslinien e.V.
- The Light Project e.V.
- Exilio e. V. – Hilfe für Migranten, Flüchtlinge und Folterüberlebende, Lindau
- Eine-Welt-Verein PAMOJA e.V. (Lohr a. Main)
- Pro Liberia e.V.
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V. (Nürnberg)

**M**

- Weltladen Marktheidenfeld e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Misereor Arbeitsstelle Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- FAIR-Handel GmbH (Münsterschwarzach)
- Fair Handeln e. V. Murnau

**N**

- NagerIT
- Naturland e.V.
- Generation Konji e.V. (Nürnberg)
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.
- North South Initiative (NSI)

**O**

- Oeko & Fair, Gauting
- Oikocredit Förderverein Bayern e.V.
- Orientshelfer e.V.
- Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

**P**

- Parea – Dein Projekt e.V.
- Eine Welt Kreis Passau e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Eine Welt Pfarrkirchen e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Promoting Africa e.V.
- Pro Regenwald e.V.

**R**

- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
- Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.
- Renovabis
- Weltladen Rosenheim – Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.
- Eine Welt Forum Roßtal

**S**

- SALEM International gGmbH (Stadtsteinach)
- Salesianum (München)
- Arbeitskreis Eine Welt Oberer Kahlgrund e.V. (Schöllkrippen)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.

- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V. , Langquaid
- Weltladen Senden
- Solux Service GmbH
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- SOS Kinderdörfer weltweit / Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)

**T**

- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Themba Labantu e.V. (München)
- Bildungsforum Süd-Ost e.V. (Troostberg)
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Terre des hommes Regionalgruppe Südost

**V**

- Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
- MEF Arbeitskreis im Dekanat Viechtach
- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.

**W**

- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Woman in Europe for a Common Future e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg

**Z**

- Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie (München)

### In 2017 wurden folgende Gruppen/Institutionen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aufgenommen:

- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- El Inka Kunst (Traunstein)
- Hawelti e.V.
- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Bayerns – Landesstelle der Kath. Landvolkbewegung Bayerns e.V.
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V.
- Oeko & Fair, Gauting
- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.

Das aktuelle Mitgliedsgruppenverzeichnis inkl. Kontaktdaten im Internet: [www.eineweltnetzwerkbayern.de/netzwerk/mitglieder.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/netzwerk/mitglieder.shtml)

## Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. braucht Freunde und Förderer

Überall in Bayern engagieren sich Menschen für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und Bewahrung der Natur. Eine Welt-Initiativen, Weltläden und Nord-Süd-Foren gründeten 1999 das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen und Kampagnen stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Das Eine Welt Netzwerk Bayern unterstützt vor allem die lokale Eine Welt-Arbeit der Initiativen und Nord-Süd-Foren. Es bündelt ihre Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat Bayern. Für diese Arbeit brauchen wir Unterstützung.

***Ich unterstütze die Ziele des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,***

***möchte ab dem ..... Fördermitglied werden und zahle jährlich***

***einen Förderbetrag von 50.- € oder mehr: ..... €.***

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Zahlungen für den Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN:..... BIC.....

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

.....  
Name E-Mail

.....  
Straße PLZ und Ort

.....  
Datum, Ort, Unterschrift

An:  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg

# Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ([www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)), der „Regionalen Bildungsstelle Bayern von Bildung trifft Entwicklung“ ([www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)), im Kontext öffentlicher Beschaffung Träger der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ ([www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de](http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de)), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und EineWelt“). Einmal jährlich lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ ein ([www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)). Mitglieder sind neben Weltläden und lokalen Eine Welt-Foren (z.B. in München, Landsberg, Fürstenfeldbruck, Würzburg, Aschaffenburg) u.a. auch die kirchlichen Hilfswerke Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor Arbeitsstelle Bayern, Missio München, Renovabis sowie Brot für die Welt und Mission Eine Welt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. ([agl, www.agl-einewelt.de](http://agl.einewelt.de)).

Die 166 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. (die wiederum jeweils bis zu 65 eigene Mitgliedsgruppen und Vereine vertreten) wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.